



kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2022
Arbeitsprogramm 2023

- Kurzfassung -

Fassung vom 09.11.2022

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Das knb erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des knb sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Überblick über das gesamte Netzwerk

Derzeit werden fünf überregionale Dienstleistungen im Rahmen des knb von drei Einrichtungen erbracht. Die Koordination des Netzwerks erfolgt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Arbeitsbereiche des knb	ausführende Institution	Finanzierung
Deutsche Bibliotheksstatistik	Hochschulbibliothekszentrum hbz	Länder / KMK
Internationale Kooperation	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
EU- und Drittmittelberatung	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
Bibliotheksportal	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK, Einnahmen
Normung	NID / DIN	Länder / KMK
knb-Koordination	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK

2. Arbeitsbericht 2022 – die knb-Arbeitsbereiche im Einzelnen

(Berichtszeitraum 1.10.2021 – 30.09.2022)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2021 wurde fristgerecht erstellt:

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2022 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Mitte Juli 2022 im Wiki für Kunden und Partner des hzb veröffentlicht. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.

Herausforderungen und Perspektiven:

- Für das Berichtsjahr 2021 wurde die DBS-Infrastruktur erstmalig zur Erhebung von Daten für Schulbibliotheken genutzt. Die DBS-Redaktion im hzb NRW fungiert derzeit als Ansprechpartnerin auf technisch-organisatorischer Ebene, die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist für die fachlichen und strategischen Belange (inhaltliche Fragen, Gesamtauswertungen, Erhöhung des Teilnehmerkreises) eingebunden. Die Erfassung von Schulbibliotheksdaten durch die DBS soll langfristig etabliert werden.
- Das Verfahren zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche und dessen Akzeptanz durch die Bibliotheken wurde seit der Wiederaufnahme in 2019 maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben – zuletzt Ende 2021 durch das TT-DSG - geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren, Kennzahlerhebung sowie in Mehraufwänden bei den teilnehmenden Bibliotheken und deren Systemanbietern niederschlagen. Langfristiges Ziel ist die Erhöhung der derzeit vor diesem Hintergrund noch geringen Anzahl an teilnehmenden Bibliotheken.
- Die DBS-Steuerungsgruppe WB befindet sich seit 2020 in einem Umgestaltungsprozess. Der Vorsitz ist seit 2020 vakant und konnte bisher nicht durch die dbv- Sektion 4 neu besetzt werden, im Berichtszeitraum haben zudem einige langjährige Gremiumsmitglieder ihre Beendigung der Teilnahme am Steuerungs-gremium erklärt. Die kontinuierliche fachliche Begleitung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken ist dringend notwendig, um weiterhin den wandelnden Anforderungen an die Bibliotheksstatistik für WB gerecht zu werden.
- Für das BJ 2022 wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 eine fachliche Revision des Fragebogens der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB) vorgenommen und durch die DBS-Redaktion technisch-organisatorisch umgesetzt. Die Sektion 5 strebt mit der Revision neben der inhaltlichen Verbesserung auch eine höhere Beteiligung von WSpB an der DBS an.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland:

- Verabschiedung und Vorstellung einer Kommunikationsstrategie für die internationale Kooperation im Bibliotheksbereich
- Federführung bei der Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; Verabschiedung auf der Mitgliederversammlung Juni 2022.
- CILIP-working internationally for libraries: Erfahrungsberichte als Mitwirkung bei dieser Machbarkeitsstudie des britischen Verbandes CILIP

Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene

- Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA als Vize-Präsidentin
- Mitwirkung in AGs zu diversen Themen
- Federführung der Action Group zu Nachhaltigkeitszielen in dem IFLA European Regional Division Committee
- Mitwirkung hier in den AGs zu politischer Lobbyarbeit

- In IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘ Mitwirkung in der AG zum Thema ‚Advocacy Evaluation Impact‘
- Teilnahme, Vorträge, Austausch auf Jahreskonferenzen von EBLIDA und IFLA
- Moderation am 23.11.2021 der Veranstaltung im Rahmen der EU-Städteagenda der Berliner Senatsverwaltung und EBLIDA: Sustainability in Public Libraries – Better Funding for a Great good place‘.

Darstellung der Bedeutung der internationalen Facharbeit der IFLA in der deutschen Fachszene während der deutschen IFLA-Präsidentschaft August 2021-August 2023

- Einbeziehung der aktiven IFLA-Gremienmitglieder aus Deutschland in die Kommunikation, um die Bedeutung von internationalem Austausch im Rahmen der IFLA für die Bibliotheksentwicklungen in Deutschland sichtbarer zu machen durch die Entwicklung von Videoclips von insgesamt 6 ‚testimonials‘ <http://www.ifla-deutschland.de/2022/04/26/we-are-ifla-ifla-aktive-aus-deutschland-stellen-sich-vor/>
- Moderation eines Online-Austauschs der IFLA-Aktiven in Deutschland am 04.04.2022
- Begleitende Kommunikation der deutschen IFLA-Präsidentin in die deutsche Fachszene durch ein Interview online mit B. Lison und J. Wagner am 13.01.2022
- Organisation, Durchführung gemeinsam mit B. Lison eines Informationswebinars zum IFLA-Weltkongress in Dublin am 04.07.2022
- Regelmäßige Kommunikation über IFLA-Aktivitäten; Betreuung der deutschen Delegation während des Weltkongresses in Dublin im Juli 2022 mit besonderer Berücksichtigung der Gruppe des Berufsnachwuchses.

Gestaltung der Übergangsphase der beiden Partnerländer Niederlande und Tschechien Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022-2025 mit der Tschechischen Republik und Beendigung der niederländischen Partnerschaftsphase

- Organisation der Übergabesession auf dem Leipziger Kongress ‚Libraries and their communities‘ mit Vertretern aus den Niederlanden, Tschechien, Deutschland und Europa am 01.06.2022
- Publikation zum Wechsel des Partnerlandes in BuB Heft 5, 2022
- Federführung der AG zur Ausschreibung, Jury und Vorbereitung einer Studienreise in die Niederlande im Oktober 2022
- Monatlicher Austausch mit der tschechischen AG zum Partnerland; Vorbereitung und Begleitung von deren Auftritt auf dem Leipziger Kongress.
- Durchführung einer Brainstorming-Session zu Partnerland-Aktivitäten auf dem Leipziger Kongress
- Leitung einer deutschen AG zum Partnerland
- Teilnahme am tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc am 13.09.2022 und Vortrag zu den Plänen zum Partnerland

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

Einzelberatung:

- insgesamt **22 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten; darüber hinaus fanden zahlreiche, nicht dokumentierte Beratungsgespräche per Telefon im Zuge der Ausschreibungen von „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ statt

Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare sowie Fachveranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit:
 - (i) „Fördermöglichkeiten“ (virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt) 05. & 06. Oktober 2021,

- 9:30 bis 12:30 Uhr, 18 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg
- (ii) „Bibliotheken als Lern- und Erfahrungsorte – jetzt erst recht! Argumente für Politik und Förderprogramme“ im Rahmen des 21. OCLC – Online-Bibliotheksleitungstages unter dem Titel „Achtung, fertig, Neustart! Neue Chancen als Aufwind für Ihre Zukunft“, 09. Dezember 2021, 9:30 bis 10:15 Uhr, 1250 Teilnehmer*innen aus der Leitungsebene unterschiedlicher Bibliotheken im deutschsprachigen Raum
- (iii) „Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für Bibliotheken – 5teilige Online-Einführungsreihe in die Themen Spenden und Sponsoring“ mit unterschiedlichen externen Referent*innen, 22. März bis 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr bzw. 11:00 bis 12:30 Uhr, durchschnittlich 93 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen zumeist öffentlichen Bibliotheken
- Teilveranstaltungen:
 „Einführung in die Akquise privater Fördermittel“
 22. März 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 138 Teilnehmer*innen
 „Instrumente bei der Akquise privater Fördermittel“
 29. März 2022, 11:00 bis 12:30 Uhr, 70 Teilnehmer*innen
 „Grundlagen des Storytellings“
 12. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 137 Teilnehmer*innen
 „Steuerliche Berücksichtigung von Spenden und Sponsoringeinnahmen“
 26. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 81 Teilnehmer*innen
 „Ein Erfahrungsaustausch zum Thema Fundraising“
 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 41 Teilnehmer*innen
- (iv) „Alternative Finanzierung: öffentliche und private Drittmittelakquise in Bibliotheken“, Fördermittelakquise – Einführung im Rahmen des Kontaktstudienganges „Bibliotheks- und Informationsmanagement“, Hochschule der Medien, Stuttgart, 29. April 2022 bis 29. Juli 2022, 10 Teilnehmer*innen sowohl aus wissenschaftlichen als auch Öffentlichen Bibliotheken
- (v) „Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Welche Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich Klimaschutz?“, Onlineveranstaltung im Rahmen der durch den dbv konzipierten Vortragsreihe „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“, 18. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 153 Teilnehmer*innen aus Bibliotheken unterschiedlicher Größe und Ausrichtung aus ganz Deutschland
- (vi) „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“, Vortrag im Rahmen des 8. Bibliothekskongresses, 01. Juni 22, 09:00 bis 11:00 Uhr, Leipzig, 18 Teilnehmer*innen aus zumeist wissenschaftlichen Fachbibliotheken
- (vii) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 07. bis 08. Juni 2022 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer*innen der Bibliotheksakademie Bayern

Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **119 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 8 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich 15 **Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)

- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Änderung in Sicht? Sonntagsöffnung von Bibliotheken“ (Veröffentlichung Mai 2022)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL) bzw. der Kulturstiftung des Bundes (KSB), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ), Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen sowie Lotterie- und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern
- Teilnahme an extern angebotenen Online-Seminaren zum Thema öffentliche oder private Fördermittel

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2021/22 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **4.000 Besuchern pro Monat**.
- Im Berichtszeitraum wurde ein neuer Bereich zum Thema „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ erstellt. Dort findet sich ein Grundlagentext sowie mehrere Interviews zum Thema. Ein weiterer Schwerpunkt war die Planung und Ansprache von Autor*innen für die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **55 Nachrichten** in der Hauptrubrik und fast **70 Termine** eingestellt, ca. **40 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **100 Anfragen** bearbeitet, **12 Mailinglisten** administriert und ca. **50 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden um die **180 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca. **104.000 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.916 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Frühkindliche Leseförderung, Forschungsdatenmanagement, Sonntagsöffnung von Bibliotheken sowie Open Library veröffentlicht.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 359 Einträge, 50 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2022). Die Einnahmen belaufen sich 2022 auf ca. 4.200 €.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

Allgemeines

Auf der Beiratssitzung am 09. November 2021 wurde Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe (Stiftung Preußischer Kulturbesitz) als neue Vorsitzende des NID gewählt. Frau Hagedorn-Saupe folgt auf

Herrn Prof. Dr. Mario Glauert, dessen empfohlene Amtszeit von insgesamt sechs Jahren erreicht war (2015 – 2021).

Im Mai 2021 wurde die Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“ initiiert. Das Wimmelbild (von 2010) wird durch eine andere Zeichnung abgelöst, in der die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bibliotheken und die damit in Verbindung stehenden aktuellen DIN- und ISO-Normen übersichtlich dargestellt sind. (siehe Anhang A). Zudem wurde eine Broschüre erstellt, in der der neu entstandene Comic als DIN A 3 auf den Innenseiten aufgenommen wurde: <https://www.din.de/re-source/blob/871650/aaf57cf7735051f6ff6cdf0cbeccdaf43/informationsfaltblatt-nid-data.pdf>

Ein Druckexemplar wurde an jede/n im NID organisierte/n Expertin und Experten gesendet.

Der NID

- besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen die nationale Spiegelarbeit zu mehr als 50 europäischen und internationalen Gremien erfolgt;
- verantwortet 307 aktuelle Veröffentlichungen sowie 43 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene;
- überprüft pro Jahr im Durchschnitt etwa 60 DIN- und ISO-Normen auf Aktualität und initiiert bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben);
- organisiert und unterstützt die nationale und internationale Gremienarbeit für mehr als 130 deutsche Expertinnen und Experten;
- unterstützt 4 internationale ISO Working Groups mit deutschem Vorsitz (Convenorship).

Abgeschlossene Projekte (Auswahl)

National

- DIN ISO 23404 „Papier und Pappe für die Verwendung in der Konservierung - Messung der Auswirkungen flüchtiger Verbindungen auf Cellulose in Papier“

International

- ISO 2789 „Information und Documentation - International library statistics“
- ISO 3297 „International standard serial number (ISSN)“
- ISO 10957 „International standard music number (ISMN)“
- ISO 15924 „Codes for the representation of names of scripts“
- ISO 18626 „Information and documentation - Interlibrary loan transactions“
- ISO 26324 „Information and documentation - Digital object identifier system (DOI)“
- ISO/TS 22943 „Information and documentation - Principles of identification“
- ISO 24143 „Information Governance - Concept and principles“
- ISO 30302 „Management systems for records - Guidelines for implementation“

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“**(2020-2023) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- **Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
- **Gesamtsteuerung des Programms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

- **Neuantrag für die dritte Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2023-2027) mit dem Titel “Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien”
- **Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration** für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr Programm **„Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB“ (2021-2022)** im Rahmen von NEUSTART KULTUR
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Konzeption, Antragstellung und Umsetzung des NUMO-Stipendienprogramms Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine** (August bis Dezember 2022)

3. knb-Arbeitsprogramm 2023 – inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik

- Die Durchführung der **Datenerhebung zur jährlichen nationalen Bibliotheksstatistik** für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken sowie wissenschaftliche Spezialbibliotheken ist die Kernaufgabe der DBS. Die einzelnen Teilschritte sind im Abschnitt zu den laufenden Aufgaben aufgelistet. Für das im Jahr 2023 zu erhebende Berichtsjahr 2022 wurde der Fragenkatalog für wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB) durch eine Arbeitsgruppe der Sektion V überarbeitet. Damit verbunden ist das Ziel, eine Erhöhung der seit Jahren vergleichsweise geringen Teilnahme von WSpB an der DBS zu erreichen.
- Die im Jahr 2022 gestartete **Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken** soll weiter forciert werden. Ziel ist auch hier eine kontinuierliche Erhöhung der Teilnahme von Schulbibliotheken an der DBS, um langfristig eine solide Datenbasis zu Kennzahlen aus dem Bereich Schulbibliotheken zu erhalten. Die Kommission Bibliothek & Schule des dbv ist in die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung eingebunden.
- Die **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** ist seit der Wiederaufnahme im Jahr 2019 von sich verschärfenden datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen (zuletzt TTDSG im Dezember 2021) und damit einhergehenden verfahrenstechnischen Änderungen des zugrundeliegenden Messverfahrens geprägt. Vor dem Hintergrund der seit 2020 durch die Corona-Pandemie zusätzlich erschwerten Bedingungen liegt die Beteiligung an der Zählung bisher auf einem niedrigen Niveau und soll in 2023 signifikant gesteigert werden.

Internationale Kooperation

Stärkung der Zusammenarbeit und Interessenvertretung von Bibliotheken in Deutschland auf europäischer und internationaler Ebene

- Mitwirkung in dem ‚Regional Division Europe Council‘ im internationalen Bibliotheksverband IFLA als gewähltes Gremienmitglied unter Berücksichtigung der deutschen Perspektiven, insbesondere zum Thema Nachhaltigkeit und Bibliotheken
- Mitwirkung im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘; hier insbesondere bei der Erarbeitung einer Studie zur ‚Advocacy Impact Evaluation‘.
- Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; insbesondere zu den Themen Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden, Kommunikation der Verbandstätigkeit und Nachhaltigkeit und Bibliotheken
- Begleitung der geplanten europaweiten Initiative zur stärkeren Sichtbarkeit öffentlicher Bibliotheken in Europa (siehe NAPLE Initiative)

Gestaltung der Partnerland-Phase 2022 - 2025 mit Tschechien

- Koordination der Aktivitäten in Deutschland über eine nationale Arbeitsgruppe und BII
- Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie Residenzprogramm, Fachaufenthalte, gegenseitige Konferenzteilnahmen mit den tschechischen Partnern
- Erarbeitung gemeinsamer Online-Angebote

Vertiefung aktueller international diskutierter Fachthemen in der deutschen Fachcommunity durch ausgewählte thematische Impulse

- Themen wie Demokratie, Gesundheit, Bibliotheksstrategien sollen anhand von Aktivitäten und konkreten Projekten aus dem Bibliotheksbereich im Ausland vorgestellt werden (siehe Beispiel Spotlight auf dem Bibliotheksportal oder Themen der Online-Seminarreihe zum Partnerland Niederlande 2021)
- Anwendung des Themas Nachhaltigkeit anlässlich des IFLA-Weltkongresses 2023 in Rotterdam zur stärkeren Sensibilisierung der Bibliotheken für das Thema

EU- und Drittmittelberatung**Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Realisierung von Fördermittelvorhaben sowohl analog als auch online**

Veranstaltungen für spezifische Interessengruppen:

- „Chancen und Herausforderungen der Fördermittelakquise“, Online-Seminar, Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital sowie der Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturgutes (KEK), Zielgruppe: Kolleg*innen aus Archiven und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg, Termin: 18. & 19. Oktober 2022, online
- „Eine kurze Entdeckungsreise in die Welt der Fördermittel“; Online-Workshop im Rahmen der 3. Fachtagung Kinder- und Jugendbibliotheken in der Akademie für Kulturelle Bildung Remscheid, Zielgruppe: Besucher*innen der Fachveranstaltung aus dem Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheken in Deutschland, Termin: 24. Februar 2023, 9:00 bis 10:30 Uhr, online

Workshops, Online-Seminare und virtuelle Werkstätten für eine breitere bibliothekarische Öffentlichkeit

- „Die Neugestaltung einer Kinder- und Jugendbibliothek: eine kleine Fördermittelgeschichte“, Workshop im Rahmen des 8. Tag der Bibliotheken Berlin-Brandenburg, Zielgruppe: Vertreter*innen von Bibliotheken aus Berlin und Brandenburg, Termin: 01. Oktober 2022, 14:45 bis 15:30 Uhr, Ort: Brandenburg an der Havel
- „Worst Case statt Best Practice: Fallstricke bei der Beantragung von Fördermitteln“, edudip-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: November 2022, online
- „Projektwerkstatt Fördermittel“, edudip-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: Januar 2023, online
- „Auf einen Plausch mit....“ – virtuelle Lunch-Talk-Reihe mit Verantwortlichen von Fördermittelprojekten in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, Zielgruppe: Interessierte aus Bibliotheken jeder Ausrichtung und Größe, Termin: November 2022 bis April 2023, einmal monatlich, vormittags von 10:00 bis 11:30 Uhr, online
- „EU-Kulturförderung für Bibliotheken? Ein Überblick über die Möglichkeiten von Creative Europe - Kultur“, edudip-Seminar in Kooperation mit der Leiterin der Nationalen Kontaktstelle von Creative Europe Kultur, Lea Stöver, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen Öffentlicher Bibliotheken, Termin: Frühjahr (bevorzugt März) 2023, online
- „Horizont Europa und die Fördermöglichkeiten für Bibliotheken“, edudip-Seminar in Kooperation mit Dominik Klingberg von der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft innerhalb des EU-Förderprogramms Horizont Europa, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen wissenschaftlicher Bibliotheken, Termin: Frühjahr (bevorzugt April) 2023, online
- „Europäischer Austausch im Kontext der Pandemie: ein Rück- und Ausblick auf die ERASMUS+ - Förderung“, Hands-On Lab auf dem 111. Bibliothekartag, Zielgruppe: Teilnehmer*innen des Kongresses, Termin: während des Kongresszeitraums vom 23. bis 26. Mai 2023, Ort: Hannover

Weiterbildungsangebote im Rahmen der bibliothekarischen Qualifizierung und Ausbildung:

- „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, Bibliotheksakademie Bayern der Bayerischen Staatsbibliothek, Umfang: zwei virtuelle Seminartage, Zielgruppe: Referendar*innen der Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein sowie der Bibliothek des Deutschen Bundestages, Termin: Frühjahr 2023, online

Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur und Aktionsprogrammen

- Erschließung und Kommunikation der aktuellen Arbeitsprogramme von „Horizon Europa“ (Förderprogramm für Forschung und Innovation), „Europe for Citizens, Equality, Rights and

Values“ (Förderprogramm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte), „Creative Europe“ (Förderprogramm für Kultur und Medien), Erasmus+ (Förderprogramm für Jugend, berufliche Bildung und Sport)

- Kommunikation von Informationen zu den EU- und Aktionsprogrammen mittels Nachrichten auf dem Bibliotheksportal, dem Newsletter „Fördermittelliste“, dem dbv-Newsletter sowie über Social-Media-Kanäle

Netzwerkerweiterung und Kooperationen

- Ausbau der Kooperationen mit den Landesfachstellen für Öffentliche Bibliotheken in den jeweiligen Bundesländern bzw. Drittmittelbeauftragten in Bibliotheken
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten bundesweiten Open Access Beratungs- und Informationsstelle Open-Access-Network zugunsten einer besseren Begleitung wissenschaftlicher Bibliotheken bei der Mittelakquise im OA-Bereich
- Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Austausch und ggf. Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung im Zusammenhang mit dem dort angesiedelten Programm Culture Coaches, das zugunsten von mehr Diversität in Kultureinrichtungen Integrationsexpert*innen und Mittler*innen fördern möchte

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- **Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen:** z.B. Arbeitsort Bibliothek, Bibliotheken und Nachhaltigkeit, Open Science / OER, Bibliotheken und Demokratie, Makerspace; Anfragen der Texte, redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Seiten.
- **Seitenaktualisierung und -erweiterung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche, z.B. Bibliothekslandschaft (in Zusammenarbeit mit Jürgen Seefeldt), Digitales Publizieren (in Zusammenarbeit mit der Dini AG elektronisches Publizieren), Recht (mit der dbv-Rechtskommission), Marketingbaukasten, Projekte und Kampagnen; redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Aktualisierungen.
- **Verbesserung der Barrierefreiheit:** Prüfung der Seite auf Barrierefreiheit, technische Anpassungen ggf. in Zusammenarbeit mit Agentur vornehmen und Überblickstexte in leichter Sprache verfassen oder beauftragen
- **Zusätzliche Fotos:** Erstellung eines Bildkonzepts zu verschiedenen bibliothekarischen Themen für das Bibliotheksportal, Betreuung der Dienstleister*innen und Fotograf*in, Einstellen der neuen Fotos ins Bibliotheksportal
- **Branchenbuch:** Prüfung und ggf. Anpassung der Kategorien sowie Akquise neuer Kund*innen
- **Überarbeitung und Anpassung für Usability:** Verbesserungen von Struktur und Themenzusammenstellung
- **Bibliothekslandkarte:** Kommunikation an die Bibliotheken und Aufruf zur Aktualisierung der Daten

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

Sitzungen und Konferenzen

- Unterstützung der deutschen Delegierten und Experten in den europäischen und internationalen Technischen Komitees ISO/TC 46 und ISO/TC 171 sowie CEN/TC 468
- Vorbereitung und Durchführung der Working Group- und Plenary-Meetings der unter deutschem Vorsitz geführten ISO-Arbeitsgruppen ISO/TC 46/SC 9/WG 18 und ISO/TC 46/SC 11/JWG 1
- Organisation und Durchführung nationaler Sitzungen und Webkonferenzen

Veröffentlichungen

- Folgende Veröffentlichungen sind unter Mitwirkung des NID für 2022/2023 geplant:

National (DIN)

- DIN 31640 "Digital Audience Measurement - Kennzahlen in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen für vergleichbare Messergebnisse"
- DIN 31647 "Information und Dokumentation - Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente"
- DIN 33910 "Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut"
- DIN ISO 3166-3 "Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)"

International (ISO); (Auswahl an Projekten)

- ISO 233-3 "Information and documentation - Transliteration of Arabic characters into Latin characters - Part 3: Persian language - Transliteration"
- ISO 2789 "Information and documentation - International library statistics"
- ISO 4669 "Document management - Information classification, marking and handling"
- ISO/TS 8621 "Digital file format preservation - Selection criteria"
- ISO 11620 "Information and documentation - Library performance indicators"
- ISO 11798 "Permanence and durability of writing, printing and copying on paper - Requirements and test methods"
- ISO 13008 "Digital records conversion and migration process"
- ISO 15706 (Reihe) "International Standard Audiovisual Number (ISAN)"
- ISO 15707 "International Standard Musical Work Code (ISWC)"
- ISO 16245 "Boxes, file covers and other enclosures, made from cellulosic materials, for storage of paper and parchment documents"
- ISO 18617 "Records risks - Risk assessment for records management"
- ISO 23527 "Research activity identifier information technology - Learning, education, training and research (RAiD)"
- ISO 24229 "Information and documentation - Codes for script conversion systems"
- ISO 26324 "Digital object identifier system (DOI)"
- ISO 28560 (Reihe) "RFID in libraries"
- ISO 30302 "Management systems for records - Guidelines for implementation"

Koordination des knb

- **Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. **Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“ (2023-2027, BMBF)
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM)
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“** (2020-2023, BKM)
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“** (2022, BKM)
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels

4. knb-Finanzplan 2023

	2022		2023	
	Antrag KMK	Einnahmen	Antrag KMK	Einnahmen
Gesamtvolumen:	606.358 €		606.358 €	
Deutsche Bibliotheksstatistik	202.014 €		202.014 €	
Internationale Kooperation gesamt	196.896 €		196.896 €	
- davon Internat. Kooperation	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Drittmittelberatung	98.448 €		98.448 €	
Bibliotheksportal	59.000 €	4.000 € *	59.000 €	4.000 € *
Normenausschuss NID	50.000 €		50.000 €	
Koordination	98.448 €		98.448 €	

* Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch i.H.v. 4.000-€ werden gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015 ab 2017 nicht mehr mit der Zuweisung verrechnet, sondern stehen dem dbv für die Finanzierung technischer Anpassungen zur Verfügung

Die Zuweisung der KMK-Mittel verteilt sich 2023 wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	606.358 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation, EU-Beratung, Bibliotheksportal)	354.344 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	202.014 €
DIN – Deutsches Institut für Normung e.V. (Normenausschuss NID)	50.000 €

5. Mitglieder des knb-Steuerungsgremiums

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	Dr. Silke Schomburg Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland	Sabine Brunner Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	Dr. Achim Bonte Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	Andrea Budlofsky Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Volker Heller Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Prof. Robert Zepf Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de